SPD-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Linden

Stadt Linden
z.H. des Stadtverordnetenvorstehers
Konrad-Adenauer-Straße 25
35440 Linden

**SPD-FRAKTION LINDEN**
spd-linden.de/fraktion
fraktion@spd-linden.de

Eingangsdatum 09.11.2026
FA/0015/26-31

8. November 2026

Änderungsantrag: **Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2027 und 2028 – Verbesserung ÖPNV**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die SPD-Fraktion stellt nachfolgenden Änderungsantrag und bittet darum, diesen unter TOP 13 gemeinsam mit der Drucksache Nr. MAG/0049/26-31 im Haupt-, Finanz-, und Sozialausschuss der Stadtverordnetenversammlung aufzurufen.

**Beschlusstext:**

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Zur Verbesserung des ÖPNV-Angebots der RMV-Linien 378/379 durch weitere Fahrten des Schnellbuses sind ca. 50.000 Euro pro Jahr ab dem Fahrplanjahr 2027/2028 im vorliegenden Doppelhaushaltz zu berücksichtigen.

Zusätzliche Schnellbusfahrten nach bewährtem Konzept sollen Lücken im Angebot montags bis freitags mitttags und insbesondere im Spätverkehr zwischen 20 und 24 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen schließen.

Die Stadt Linden beauftragt die zuständige Lokale Nahverkehrsorganisation ZOV Verkehr und den RMV mit der Prüfung und Umsetzung der vorgesehenen Fahrten.

**Begründung:**

Das Fahrplanangebot der Buslinien 378 und 379 weist montags bis freitags insbesondere mittags und in den Abendstunden Lücken auf. Auch an Wochenenden und Feiertagen schränken die geringen Taktfrequenzen die Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs in Linden deutlich ein. Mit der vorgeschlagenen Erweiterung sollen diese Lücken geschlossen und ein verlässliches, mit anderen Kommunen vergleichbares Angebot geschaffen werden.

Die Einführung des Schnellbusses hat das Angebot montags bis freitags bereits wesentlich verbessert. Nach eigenen Erhebungen werden die zusätzlichen Verbindungen

sehr gut angenommen. Weitere Schnellbusfahrten bieten deshalb eine vergleichsweise kostengünstige Möglichkeit, das Angebot bedarfsgerecht auszubauen.

Vorgesehen ist montags bis freitags jeweils eine zusätzliche Fahrt mittags und abends. An Samstagen sollen jeweils sieben zusätzliche Fahrten auf den Linien 378 und 379 einen Stundentakt auf beiden Linien ermöglichen. An Sonn- und Feiertagen sind vier zusätzliche Fahrten auf der Linie 378 und fünf auf der Linie 379 vorgesehen, um jeweils einen Zweistundentakt herzustellen.

Ein besseres Busangebot stärkt die selbstständige Mobilität und die gesellschaftliche Teilhabe. Insbesondere junge Menschen erhalten damit eine sichere und nachhaltige Möglichkeit, Ausbildungsstätten, Freizeitangebote sowie Freundinnen und Freunde zu erreichen, ohne auf ein eigenes Auto oder Fahrdienste der Eltern angewiesen zu sein. Zugleich wird der Umstieg vom Auto auf den ÖPNV erleichtert und damit eine klimafreundliche Mobilität gefördert.

Die zusätzlichen Kosten werden auf rund 50.000 Euro geschätzt. Zur Gegenfinanzierung sollen Einnahmen aus der Einführung der Grundsteuer C herangezogen werden. Die Ausweitung des Angebots soll spätestens zum Fahrplanwechsel im Dezember 2027 umgesetzt werden.

Max Stock

**Maximilian Stock**
*VORSITZENDER DER SPD-FRAKTION*